

- Petersburg, ferner:
- 10 Expl. Herr C. Mintos (nun 14 Expl.).
 2 „ Herren Eggers & Co.
 1 „ Herr Gustav Haessel.
 1 „ „ Jacques Issakoff.
- Pofen.
 1 „ Das Königl. Consistorium.
 1 „ Herr J. J. Heine, Buch.
 Preeß (in Holstein).
 1 „ Die Prediger-Bibliothek.
- Putbus.
 1 „ Die Bibliothek des Pädagogiums.
- Pyriß.
 1 „ Die Bibliothek des Gymnasiums.
 Rastenburg.
 1 „ Herr G. Roehricht, Buch.
- Riga, ferner:
 1 „ Die Bibliothek des Gymnasiums.
 1 „ Herr Dr. phil. A. Buchholz.
- Gr. Rosen bei Jauer.
 1 „ „ Bolko Baron von Rieht hofen,
 Rittergutsbesitzer.
- Rosenberg in Westpreußen.
 1 „ Die Kreis-Synodalbibliothek.
- Rostock, ferner:
 1 „ Herr Gymnasiallehrer Dr. W. Brum-
 merstaedt.
- Rückersburg (Sachsen-Altenburg).
 1 „ Herr Pastor Beyer.
- Saarbrücken.
 1 „ Die Synodalbibliothek.
- Schaffhausen.
 1 „ Die Hurter'sche Buch.
- Schönberg bei Adorf.
 1 „ Herr Pastor Dr. Günther.
- Schrecksbach (Kurhessen).
 1 „ Herr Baron F. von Schwertzell.
- Solothurn.
 1 „ Die Stadtbibliothek.
- Stettin, ferner:
 1 „ Die Bibliothek des Gymnasiums.
 1 „ Herr Senft von Pilsach, Oberprä-
 sident von Pommern.
- Stockholm, ferner:
 1 „ „ Dr. theol. Reuterdahl, Erz-
 bischof von Schweden.
- Tannenbergesthal bei Jägersgrün im Sächs.
 Voigtland.
 1 Expl. Herr Ernst von Hopfgarten, Kö-
 nigl. Sächs. Förster.
- Tübingen, ferner:
 1 „ Die Königl. Seminarbibliothek.
 1 „ Herr Stud. theol. Gustav Schmidt-
 born.
- Wernigerode, ferner:
 1 „ „ Professor Huber.
- Wien, ferner:
 1 „ „ Dr. Jos. Zimmermann, Präsi-
 dent des k. k. evangel. Oberkir-
 chenraths.
- Wiesbaden, ferner:
 1 „ Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin
 Marianne der Niederlande.
- Wildenfels.
 1 „ Se. Erlaucht Herr Graf Friedrich
 Magnus zu Solms Wildenfels
 auf Wildenfels.

Wittenberg, ferner:

- 1 Expl. Herr C. A. Schapper, Superinten-
 dent, Professor und Director am
 Königl. Prediger-Seminar.

Woldwiesche (Herzogth. Braunschweig).
 1 Expl. Herr Pastor E. Guthe.

Wolfenbüttel, ferner:

- 1 „ Die General-Inspectionbibliothek.
 Wolfsburg (Herzogth. Braunschweig).
 1 Expl. Herr Günther Graf von der Schu-
 lenburg-Wolfsburg auf Wolfs-
 burg.

Wolmar bei Riga.

- 1 „ „ Oberpastor Walter.

[18427.] **An die Besitzer von
 Original-Handschriften und ersten
 Drucken**

Beethoven'scher Werke.

Die Unterzeichneten beabsichtigen im Einverständniß mit allen berechtigten Original-Verlegern eine kritisch-revidirte Ausgabe von Beethoven's sämtlichen Werken zu veranstalten, und sind bemüht, dafür den umfassendsten Apparat zu beschaffen. Dieser besteht im Wesentlichen in den Original-Handschriften des Componisten und den ersten Ausgaben der Werke, wozu in einzelnen Fällen noch Abschriften kommen, welche der Componist für den Stich oder zu andern Zwecken selbst durchgesehen hat.

Bereits ist eine ziemlich grosse Zahl, namentlich Original-Handschriften, den Unterzeichneten bekannt, und theilweise durch die Liberalität der Besitzer schon in ihren Händen. Es ist aber für die plangemäße Durchführung des Unternehmens von grösster Wichtigkeit, die genannten Hilfsmittel so vollständig, als sie überhaupt noch vorhanden sind, benutzen zu können. Deshalb ergeht hierdurch an alle Besitzer von *Original-Handschriften, ersten Drucken oder auch revidirten Abschriften Beethoven'scher Werke* die ebenso dringende als ergebenste Bitte, den Unterzeichneten von ihrem Besitze Nachricht zu erteilen und zu erlauben, sich wegen des Weiteren mit ihnen zu vernehmen.

Ausführliche Prospective der zu veranstaltenden Ausgabe werden demnächst veröffentlicht werden. Hier sei nur vorläufig bemerkt, dass es darauf abgesehen ist, sämtliche Werke in der Originalgestalt, alle mehrstimmigen daher in Partitur, herauszugeben. Die Verehrer Beethoven's werden schon hieraus erkennen, dass eine des grossen Meisters würdige Ausgabe unternommen wird, und die Unterzeichneten dürfen daher wohl hoffen, freundliche Berücksichtigung ihrer Bitte zu finden.

Gefällige Mittheilungen werden direct durch die Post erbeten.

Leipzig, am 1. October 1861.

Breitkopf & Härtel.

[18428.] **Keine Nova.**

Trotzdem ich, laut Schulz' Adressbuch, Nova selbst wähle, so erhalte ich doch in jedem Ballen unverlangte Zusendungen. Wo nicht darum gebeten, bitte es also in Zukunft zu unterlassen, da ich sonst mit Spesenachnahme remittire.

Cassel, im October 1861.

G. C. Bollmann'sche Buch.

[18429.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
 in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer Werke der gesammten

ausländischen Literatur.

Alle wichtigen Neuigkeiten derselben, namentlich aus der englischen und französischen Literatur, sind sofort nach Erscheinen vorräthig, und das bedeutende stehende Lager von wissenschaftlichen Werken, Classikern, bessern Unterhaltungsschriften, Gebet- und Andachtsbüchern, Jugendschriften, Grammatiken und Wörterbüchern in allen Sprachen u. s. w. wird fortwährend aus dem Neuesten und Besten ergänzt, was die ausländische Presse nach dieser Richtung hin producirt.

Alle Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige; mit Frankreich und England werden dieselben durch wöchentliche Post- und Eilzugsendungen vermittelt, so dass Nichtvorräthiges stets in den kürzesten Fristen beschafft werden kann. Der Lieferung von Journalen wird besondere Sorgfalt gewidmet.

Die nähern Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt.

[18430.] **Für Verleger
 von
 Wahrsagerkarten und Gesellschafts-
 spielen.**

30 ganz neue, noch nicht benutzte Holzstöcke der deutschen Spielkarten en miniature (à Stock 1 Zoll breit und 1½ Zoll hoch) sind durch mich für den billigen Preis von à 10 S^h baar zu verkaufen. Probeabzüge stehen nicht zu Diensten, wohl aber einzelne Stöcke zu dem obengenannten Baarpreise, den ich nichtconvenirenden Falles bei etw. Remission ebenfalls baar zurückzahle.

Es fehlen zur Completirung des vollständigen Spieles von 32 Karten nur noch die Blätter: Grün X. und Grün IX.

Erfurt.

Jr. Bartholomäus.

[18431.] Obgleich wir den Bazar ohne jede Ausnahme nur auf feste Bestellung expedirten, so sind wir doch bereit, vom laufenden 4. Quartale alles zurückzunehmen, was uns bis Ende November zugeht. Unser Borrath ist gänzlich erschöpft, so daß die täglich einlaufenden zahlreichen Bestellungen unerledigt bleiben müssen. — Ende November veranstalten wir einen neuen Abdruck und erklären hiermit auf das allerbestimmteste, daß wir von da ab Remittenden unter keiner Bedingung mehr annehmen werden. — Die oesterreichischen Handlungen schließen wir hiervon aus.

Berlin.

Bazar-Expedition.

[18432.] Ein solider, gewandter Colporteur, mit Hausirschein für Preußen versehen, wird auf 4 bis 6 Wochen gesucht. Gef. Offerten unter A. Z. befördert die Exped. d. Bl.